



Mitteilungsblatt



der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

6

Mittwoch
7. Februar 2024

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 3
Amtliches

Seite 8
Aus den Ortschaften

Seite 12
Aus dem Rathaus

Seite 13
Soziales

Seite 14
Aus den Kirchen

Seite 15
Aus den Vereinen

Seite 17
Wissenswertes

ab Seite 21
Werbung

STADTMARKETING 

Narren- wochenmarkt

Die Narren sind los
10.02.2024, 11.11 Uhr
Am Rathaus

Närrisches Treiben auf dem Wochenmarkt!

66 Minuten Ausschank von freien Narren-
getränken mit Oberbürgermeister
Maximilian Friedrich und dem Backnanger
Karnevals-Club e. V.

- An den Marktständen gibt es kosten-
freie Quarkbällchen für kostümierte
Marktkundschaft.

**EINKAUFEN
ENTDECKEN
ERLEBEN
GENIESSEN**



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18:00 bis 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 08:00 bis 20:00 Uhr

www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 10. Februar 2024

Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Straße 32
71560 Sulzbach an der Murr, Tel.Nr.: **07193 69 67**

Sonntag, 11. Februar 2024

Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36
71522 Backnang, Tel.Nr.: **07191 16 70**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**

(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18:00 bis 08:00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 08:00 bis 20:00 Uhr unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,
Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rem-s-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach

vorheriger Terminvereinbarung

unter Telefonnummer 07191 / 894 - 444 oder

per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12:00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

AMTLICHES

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- untere Flurbereinigungsbehörde -
Postfach 1413, 71328 Waiblingen



REMS-MURR-KREIS

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Backnang (B14)
Rems-Murr-Kreis

VORLÄUFIGE ANORDNUNG
vom **02.02.2024**

AZ.: 43-3291-B05-06.3.1

1. Besitzentzug

Zur Bereitstellung von Flächen für den „Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Süd und Backnang-West, Bauabschnitt BA 1.2: Waldrems-Alte Schule“ wird vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis – untere Flurbereinigungsbehörde – auf Antrag des Regierungspräsidiums Stuttgart – vom 09.01.2024 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Backnang (B14) folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

02. April 2024

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen vorübergehend für die Dauer der Maßnahme bzw. dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 02.02.2024 in roter (dauerhaft) und gelber (vorübergehend) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage).

2. Besitzzuweisung

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart (Unternehmensträger), wird ab

02. April 2024

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1 entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die vom Unternehmensträger zur Umsetzung des Unternehmens Beauftragten.

3. Flächenrückgabe

Die in der unter Nr. 1 genannten Karte in gelber Farbe dargestellten Flächen werden den Beteiligten nach Fertigstellung der betroffenen Maßnahmen wieder zur Nutzung zurückgegeben. Der Zeitpunkt der Rückgabe wird den Beteiligten gesondert mitgeteilt.

4. Auflagen

Die vorläufige Anordnung ergeht nach § 88 Nr. 3 FlurbG mit folgenden Auflagen:

- Der Träger des Unternehmens hat für die den Beteiligten infolge der vorläufigen Anordnung entstandenen Nachteile Entschädigung in Geld zu leisten, soweit nicht die entstandenen Nachteile durch die vorläufige Bereitstellung von Ersatzflächen ausgeglichen werden. Die Höhe der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen werden durch gesonderten Beschluss festgesetzt.
- Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat der Unternehmensträger die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.
- Der Unternehmensträger hat dafür Sorge zu tragen, dass vorübergehend in Anspruch genommene landwirtschaftliche Flächen vor deren Rückgabe durch ordnungsgemäße Rekultivierung wieder in einen bewirtschaftbaren Zustand gebracht werden.
- Der Unternehmensträger hat der Flurbereinigungsbehörde zeitnah mitzuteilen, wenn nur vorübergehend besitzentzogene Flächen wieder dauerhaft bewirtschaftet werden können.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Sitz: Waiblingen eingelegt werden.

(Anschrift: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Fachbereich Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen oder jede andere Stelle des Landratsamts)

6. Begründung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) hat mit Beschluss vom 11.12.2018 die Flurbereinigung Backnang (B14) nach § 87 FlurbG angeordnet. Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das für den „Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Süd und Backnang-West, Bauabschnitt BA 1.2: Waldrems-Alte Schule“ erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung im für die Umsetzung des Unternehmens notwendigen Zeitraum bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben „Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Backnang, 2. Bauabschnitt Nellmersbach-Backnang“ wurde durch das Regierungspräsidium Stuttgart am 24.11.2005, Az.: 15-3912-4/201-2002 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Er enthält die Maßnahmen BA 1.2 zur Vorbereitung und Umsetzung des Neubaus

der B14 von Waldrems - Alte Schule. Zur Durchführung dieser Maßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung im angeordneten Umfang zum genannten Zeitpunkt erforderlich. Rechtsgrundlage für den Besitzentzug ist § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 FlurbG.

Auf Grund des Antrags des Regierungspräsidiums Stuttgart wird der Besitz und die Nutzung der erforderlichen Flächen im Bauabschnitt BA 1.2 entzogen, damit in diesem Abschnitt zunächst mit dem Abbau der Erdmassen ab 2. April 2024 unverzüglich begonnen werden kann. Nach Erdentnahme sind die betroffenen Flächen bis zum eigentlichen Baubeginn im markierten Bereich des BA 1.2 nicht mehr für die ursprüngliche Nutzung geeignet. Es ist daher notwendig, dass dieser Besitzentzug die Erdentnahme und die Umsetzung der Maßnahme im Bereich des Bauabschnitts 1.2 von Waldrems bis Alte Schule regelt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind fertiggestellt und die Ausschreibung ist erfolgt. Für die Ausführung der Maßnahme ist die Flächenbereitstellung durch die Flurbereinigungsbehörde erforderlich, da für eine kalkulierbare Ausschreibung das Besitzrecht für die betroffenen Grundstücke Voraussetzung ist. Die Finanzierung ist gesichert. Die Maßnahme ist im vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans (Anlage zum Fernstraßenausbaugesetz) enthalten. Im Haushaltsplan ist der Weiterbau der Maßnahme abgesichert.

Die Besitzregelung ist zudem dringlich, weil die Zuteilung der neuen Grundstücke im Flurbereinigungsverfahren zweckmäßig erst erfolgen kann, wenn der Straßenbau abgeschlossen und dessen Auswirkungen tatsächlich feststellbar sind.

Die Festsetzung von Entschädigungen ist kein zwingender Bestandteil der Besitzregelung. Sie erfolgt daher der Höhe nach zur Entflechtung der Regelungen durch eine eigenständige Festsetzung.

Hinweise

- Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1) liegt ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadtkämmerei in 71522 Backnang, Im Biegel 13, Eingang A, 2. Stock, Zimmer 220, während der üblichen Sprechzeiten aus. Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde steht auf Wunsch für Auskünfte zur Verfügung. Auskunftstermine können per Mail an j.pohl@rems-murr-kreis.de vereinbart werden.
- Der Beschluss mit Begründung und Karte kann im Internet unter www.lgl-bw.de/3291 eingesehen werden.
- Zum Verfahren wird ein Newsletter angeboten, der per E-Mail an j.pohl@rems-murr-kreis.de abonniert werden kann.

Waiblingen, 02.02.2024

gez. Holzwarth

Gerd Holzwarth

D.S.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- untere Flurbereinigungsbehörde -
Postfach 1413, 71328 Waiblingen



REMS-MURR-KREIS

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Backnang (B14)
Rems-Murr-Kreis

Festsetzung der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

vom 02.02.2024

AZ.: 43-3291-B05-06.3.1

Mit vorläufiger Anordnung vom 02.02.2024 werden Besitz und Nutzung von Grundstücken entzogen. Nachstehend werden die Entschädigungen, die den Betroffenen durch den dauerhaften und vorübergehenden Entzug entstehen, festgesetzt.

1. Festsetzung der Geldentschädigungen

1.1 Wesentliche Grundstücksbestandteile:

Auf der entzogenen Fläche befinden sich keine wesentlichen Bestandteile.

1.2 Aufwuchsentschädigung:

In den Fällen, in denen nach der vorläufigen Anordnung vom 02.02.2024 eine Aufwuchsentschädigung zu zahlen ist, wird diese hiermit der Höhe nach festgesetzt (siehe Anlage 2).

1.3 Nutzungsentschädigung:

Für die mit dem Besitzregelungsbeschluss vom 02.02.2024 in Anspruch genommene Fläche wird jährlich eine Nutzungsentschädigung (siehe Anlage 2) gezahlt, soweit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt werden kann. Die Nutzungsentschädigung wird längstens bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG gezahlt. Die Festlegung der Nutzungsentschädigung erfolgt nach den Grundsätzen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über Nutzungsentschädigungen in Unternehmensflurbereinigungen vom 29.12.2004 (GABl. 2005 S. 41) zuletzt geändert zum 31.12.2018.

Für landwirtschaftlich genutzte Flächen wird sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) der durchschnittliche Deckungsbeitrag pro Ar und Jahr für Acker mit 14,00 € und Grünland mit 11,00 € festgesetzt.

Im Einzelfall kann eine höhere Nutzungsentschädigung verlangt werden, wenn

- ein höherer Deckungsbeitrag nachgewiesen wird,
- bei Inanspruchnahme einer Teilfläche die Restfläche nicht mehr wirtschaftlich nutzbar ist,

- 2 -

- infolge von An- oder Durchschneidungsschäden eine erhebliche Bewirtschaftungsbeeinträchtigung für die Restfläche besteht,
- sonstige besondere Umstände bestehen, die vom durchschnittlichen Deckungsbeitrag nicht erfasst werden.

Dies ist mit entsprechender Begründung bis zum 21.03.2024 beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - zu beantragen. Bei berechtigten Ansprüchen wird vorstehende Festsetzung ergänzt.

- 1.4 Die nach den Nummern 1.2 bis 1.3 zu entschädigenden Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen sind in einer Karte (siehe Anlage 1) und zugehörigen Verzeichnissen enthalten (siehe Anlage 2), die Bestandteile dieses Beschlusses sind.

2. Auszahlung

Die Geldentschädigungen sind zu Händen der Teilnehmergeinschaft zu zahlen. Die festgesetzte Nutzungsentschädigung wird jeweils am Ende des Kalenderjahres über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Festsetzung der Höhe der Geldentschädigung nach Nr. 1 kann durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag ist binnen sechs Wochen seit der Bekanntmachung beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Sitz: Waiblingen einzureichen. (Anschrift: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Fachbereich Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen oder jede andere Stelle des Landratsamts)

Hinweise

- Die Karte und die Verzeichnisse nach Nr. 1 liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadtkämmerei in 71522 Backnang, Im Biegel 13, Eingang A, 2. Stock, Zimmer 220, während der üblichen Sprechzeiten aus.
- Zusätzlich kann der Beschluss mit Karte und Verzeichnissen im Internet unter www.lgl-bw.de/3291 eingesehen werden.
- Bei einem Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss der Antrag die Festsetzung bezeichnen, gegen die er sich richtet. Weiter soll er einen bestimmten Antrag und eine Begründung enthalten. Anwaltpflicht besteht nicht für den beim Landratsamt einzureichenden Antrag, aber für das Verfahren vor dem Landgericht.
- Zum Verfahren wird ein Newsletter angeboten, der per E-Mail an j.pohl@rems-murr-kreis.de abonniert werden kann.

Waiblingen, 02.02.2024

gez. Holzwarth

Gerd Holzwarth

D.S.

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Backnang

Einladung zur Versteigerung von Fundsachen

Am **Dienstag, 19. März 2024**, findet **ab 14:30 Uhr** eine Versteigerung von Fundsachen, die bei der Stadt Backnang abgegeben wurden, **im Foyer des Verwaltungsgebäudes des Rechts- und Ordnungsamtes, Im Biegel 13**, Eingang B, 71522 Backnang, statt.

Bereits **ab 14:00 Uhr** können die Exponate besichtigt werden. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage im Biegel, auf der Bleichwiese sowie in den nahegelegenen Parkhäusern. Nahe dem Verwaltungsgebäude befinden sich zudem Bushaltestellen.

Bei der Versteigerung angeboten werden z.B. Fahrräder, Taschen, Rucksäcke, Schmuck, Bekleidung, Werkzeug und Spielzeug.

Bürgermeisteramt

Öffentliche Zahlungsaufforderung der Großen Kreisstadt Backnang

Am **15. Februar 2024** werden folgende Steuern zur Zahlung fällig:

1. Gewerbesteuer

Vorauszahlungsrate für das I. Quartal 2024
(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid).

2. Grundsteuer

Teilbetrag für das I. Quartal 2024
(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid).

Zahlungen für diese Steuern sind unter Angabe des betreffenden Buchungszeichens an die Stadtkasse Backnang, Im Biegel 13, 71522 Backnang möglichst durch Überweisung auf eines der nachstehenden Konten zu leisten:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE02 6025 0010 0000 0000 24, BIC: SOLADES1WBN
(BLZ: 602 500 10, Konto-Nr.: 24)

Volksbank Backnang

IBAN: DE97 6029 1120 0000 3870 02, BIC: GENODES1VBK
(BLZ: 602 911 20, Konto-Nr.: 387 002)

Landesbank Baden-Württemberg Backnang

IBAN: DE30 6005 0101 0008 2903 00, BIC: SOLADESTXXX
(BLZ: 600 501 01, Konto-Nr.: 8 290 300)

Commerzbank Backnang

IBAN: DE45 6024 1074 0795 0066 00, BIC: COBADEFFXXX
(BLZ: 602 410 74, Konto-Nr.: 795 006 600)

Schecks bitte nur an die Stadtkasse Backnang senden.

Bareinzahlungen sind bei der Stadtkasse möglich:

Montag bis Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr

Bei Zahlungspflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuern vom angegebenen Bankkonto.

Sitzungstermine

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses
Donnerstag, 8. Februar 2024; 18:00 Uhr
Sitzungssaal IUK, Postgasse 5

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlich

1. ÖPNV - Europaweite Ausschreibung im Linienbündel 12 – Murrhardt – und Linienbündel 13 – Oberes Murrthal - ab dem Fahrplan 01.03.2025 – 31.12.2034
2. Dauerhafter Einsatz einer semistationären Geschwindigkeitsmessanlage 013/24/GR
3. Anträge der Fraktionen/Stadträte
4. Kultur, Sport, Partnerschaften
5. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Herrn Joachim Gustav Reiß,
zum 80. Geburtstag am 13.02.2024

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen

in Waldrems:
Herrn Bernhard Seiffer, verstorben am 07.01.2024.

Entsorgungstermine



AWRM ERWEITERT WERTSTOFFHOF IN DER BACKNANGER THEODORKÖRNERSTRASSE

Die Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) betreibt in Backnang zwei Entsorgungsrichtungen. Auf dem Entsorgungszentrum in Backnang-Steinbach wird die gesamte Bandbreite der kommunalen Abfälle angenommen. Der kleinere Wertstoffhof in der Theodor-Körner-Straße bietet insbesondere für den Innenstadtbereich eine wichtige Abgabemöglichkeit für kostenfrei abzuliefernde Wertstoffe.

Beide Anlagen sollen in den kommenden Jahren modernisiert werden. Mit den Planungen zum Neubau des Wertstoffhofs wird nun begonnen.

Die AWRM investiert in den kommenden Jahren Millionen in mehr Service, eine moderne Infrastruktur und bürgerfreundliche Annahmestellen. Dies dient auch den gemeinsamen Zielen von Stadt und Landkreis, in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz schnell große Fortschritte zu machen. Dazu zählt auch der Wertstoffhof in der Backnanger Theodor-Körner-Straße. Die Modernisierung des Wertstoffhofs wird möglich, da die Stadt Backnang das Nachbargrundstück des heutigen Wertstoffhofs der AWRM zur Verfügung stellt und damit eine neue und zeitgemäße Entsorgungseinrichtung geschaffen werden kann.

Ursprünglich sah das Abfallwirtschaftskonzept der AWRM vor, diesen Standort zu schließen. Dass der Standort nun doch erhalten bleibt, ist das Ergebnis eines offenen und transparenten Austauschs mit der Stadt Backnang. „Zahlreiche Annahmestellen sind in die Jahre gekommen und werden den heutigen Anforderungen an eine moderne Abfallwirtschaft nicht mehr gerecht. Dies gilt auch für die Öffnungszeiten, die nicht mehr zum Lebensalltag vieler Menschen passen. Ziel ist es, den Service zu verbessern und die Anlagen für die Bürgerinnen und Bürger attraktiver und kundenfreundlicher zu gestalten“, erklärt Landrat Dr. Richard Sigel, Verwaltungsratsvorsitzender der AWRM. Geplant ist der Bau eines vollständig neuen und deutlich größeren Wertstoffhofs. Mit klar strukturierten Park- und Fahrbereichen im Einbahnverkehr sollen die Verkehrsführung optimiert, Wartezeiten verkürzt und damit die Wertstoffabgabe erleichtert werden. Auch die Palette der angenommenen Wertstoffe wird vergrößert: zukünftig sollen im Bereich der Elektroaltgeräte auch Großgeräte wie Waschmaschinen und Kühlschränke angenommen werden. Außerdem wird die Fraktion der Kunststoffe neu eingeführt.

Eine wesentliche Serviceverbesserung ist auch im Bereich der Öffnungszeiten vorgesehen. Nach der Modernisierung soll der neue Wertstoffhof Dienstag bis Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr betrieben werden. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auch in den Abendstunden, beispielsweise auf dem Rückweg von der Arbeit, noch Wertstoffe abzugeben. Samstags wird der neue Wertstoffhof nach der Modernisierung von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet sein. Über die gesamte Woche können Bürgerinnen und Bürger damit an 25 Stunden Wertstoffe abgeben, gegenüber bisher 9 Stunden. Die AWRM befindet sich mit der Stadt Backnang bereits in enger Abstimmung zur Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen. Bis zur Realisierung wird es allerdings noch dauern. Es wird in einem Zeitraum von zwei bis drei Jahren für den Umbau ausgegangen.

DAS UMWELTMOBIL STARTET DIE ERSTE TOUR IM JAHR 2024 Problemabfälle ganz bequem entsorgen. Die Abfallwirtschaft Rems-Murr schickt das Umweltmobil wieder auf Tour.

Die Beseitigung von Problemabfällen wie Batterien, Öle oder Chemikalienreste können einen großen Schaden an der Natur anrichten – wenn sie falsch entsorgt werden. Das gebührenfreie Sammelmobil bietet sich für eine ortsnahe Ergänzung zu den vier stationären Problemmüllsammelstellen im Rems-Murr-Kreis an.

Nach **Backnang** kommt das Umweltmobil mehrmals.

Nachfolgend die Standorte und Uhrzeiten:

MITTWOCH, 14. FEBRUAR

Backnang 08:00 - 09:00 Uhr Wertstoffhof,
Theodor-Körner-Str. 51

Maubach 09:30 - 10:00 Uhr Rathaus,
Bregenzer Str. 8

Heiningen 10:30 - 11:00 Uhr Parkplatz „Rössle“,
Tübinger Str. 31

Waldrems 12:00 - 12:30 Uhr Rathaus,
Neckarstr. 40

Gewerbliche Anlieferungen sowie explosive Stoffe, Gasflaschen, Feuerlöscher können **nicht** am Umweltmobil entsorgt werden. Diese sollten über eine Fachfirma entsorgt werden. Hier kann die AWRM bei der Suche einer Spezialfirma helfen. Wer den Termin des Umweltmobils verpasst, kann seine Problemabfälle rund ums Jahr an einen der vier stationären Sammelstellen während der Öffnungszeiten abgeben. Standorte und Öffnungszeiten können auf der Internetseite der AWRM, in der Abfall-App oder im aktuellen Infoheft AWRM Kompakt nachgelesen werden.

Noch Fragen?

Die Abfallberatung der AWRM hilft Ihnen gerne weiter. Sie erreichen sie unter 07151/501-9535 oder per E-Mail an info@awrm.de

Heiningen

Die Wasserversorgung von Heiningen durch seine Brunnen Der Zuckerbrunnen

Der Zuckerbrunnen war der Heiningen Dorfbrunnen, auch Weilerbrunnen genannt. Ein daneben stehender Zuckerbirnenbaum gab dem Brunnen vor langer Zeit seinen Namen. Es war immer ein Schöpfbrunnen, ein eingefasster Quellskopf der laufend frisches fließendes Wasser lieferte.

Am Brunnen war immer ein Schöpfer mit etwa 1,5 Liter Fassungsvermögen angebracht. Aus hygienischen Gründen sollte dieser Schöpfer von allen benutzt werden. Dem Brunnenwasser wurden besondere Eigenschaften zugeschrieben. Frau Lotte Pfuderer erzählte, dass sie einen eigenen Brunnen hatten, doch das Wasser für den Haushalt holten sie vom Zuckerbrunnen. Auf Anordnung vom württembergischen Amt musste jedes Dorf ein Waschhaus in der Nähe eines Brunnen bauen. In Heiningen stand dieses Waschhaus auf der anderen Straßenseite vom Zuckerbrunnen. In diesem Waschhaus wurde, für alle Einwohner zugänglich, Wäsche gewaschen.

Die Wasserqualität der damaligen Brunnen.

Der große Qualitätsunterschied zum Ziehbrunnen war: das Wasser im Schöpfbrunnen war immer im Durchlauf, also immer frisch. Ob das Wasser von Ziehbrunnen immer gut und gesund war, steht in Frage. Vor allem wenn der Brunnen wie an vielen Stellen, nahe an einer Miste, Jauchegrube oder der Abortgrube stand. Es ist schon vorstellbar, dass aus den nicht ganz dichten Gruben Gülle in die Brunnen sickerte besonders in trockenen Jahreszeiten wenn nicht genügend frisches Wasser zulief. Die so in den Brunnen eingesickerten Kolibakterien können im Magen und Dünndarm Entzündungen hervorrufen.

In verschiedenen Orten wurden Untersuchungen angestellt, ob ein Zusammenhang bestand, zwischen niederschlagarmen Monaten und der Häufigkeit von an Durchfall gestorbenen Kleinkinder, brachte kein Ergebnis. In einem umliegenden Ort wurde folgendes festgehalten. Nach einem trockenen September (2,4 L Pro/m²) starben 4 Kinder an Durchfall, an einem trockenen Juli starben 2 Kleinkinder an Ruhr. Dies lässt zwar aufhorchen, reicht aber als Beweis wohl nicht aus.

Verschiedene Brunnenarten lieferten über Jahrtausende das Trinkwasser für Mensch und Tier.

Noch um das Jahr 2000 erinnerten sich die „alten Heiningen“ daran wie das reichlich überlaufende Wasser des Zuckerbrunnen

das ganze Jahr über den „Kantel“ offen zum Reibach lief. Die Brunnen in Heiningen wurden erst 1938/39 durch eine Zentrale Wasserversorgung abgelöst. Als in Allmersbach ergiebige Quellen gefasst wurden die für die damaligen Verhältnisse für Allmersbach, Horbachhof, Waldrems und Heiningen genügend gleichmäßig gutes Wasser lieferten. Es wurde ein Wasserzweckverband gegründet. Die Brunnen gerieten damit schnell in Vergessenheit.

Wasser ist mit der Geschichte von Heiningen untrennbar verbunden. Als um das Jahr 260 unsere altschwäbischen Vorfahren die Alemannen den Limes durchbrachen, stießen sie auf wohl angebaute gallorömische Fluren. Acker- und Weideland und die von den Bewohner verlassenen keltisch- römischen Gutshöfe lud die nach Westen ziehenden, Land suchenden altschwäbischen Bauernscharen zum bleiben ein.

So war es auch der Geschichte nach in Heiningen, alles für die damaligen Verhältnisse der Land suchenden Siedler war vorhanden, Acker- und Weideland und gutes, über das ganze Jahr viel und leicht erreichbares Wasser. Urkundlich wurde ein Heinger Brunnen zum ersten Mal 1502 in einem württembergischen Lagerbuch erwähnt. Es wird ein Weilerbrunnen (Dorfbrunnen) mit angrenzenden Wiesen genannt. Er ist heute geschützt und mit einer Straße überbaut, konnte aber noch an der nord- südlichen Dorfstraße ermittelt werden, der so genannte „Zuckerbrunnen“.

In einer Oberamtsbeschreibung ums Jahr 1770 heißt es über Heiningen, es ist ein Weyler. Liegt meist in der Ebene an der Landstraße von Weissach nach Winnenden. Dasselbst sind 27 Wohnhäuser, 21 Scheunen, 4 Pferdestall, 23 Hornviehstall, 22 Backöfen und neun Brunnen, worunter 5 Zieh- und vier Schöpfbrunnen. In der Oberamtsbeschreibung aus dem Jahr 1871 ist zu lesen: Gutes Trinkwasser liefern stets hinreichend ein Schöpf- und 15 Pumpbrunnen, dann fließt über die Markung das Reibächle. Aus der Aufschreibung ist ersichtlich, dass mit der steigenden Bevölkerung im 1900 Jahrhundert auch die Brunnenzahl anstieg. Auch wurden in diesem Zeitraum fast alle Brunnen zu Pumpbrunnen umgebaut. Dies war eine große Erleichterung für die Bevölkerung.

So um 1930 wurde die Wasserversorgung in Heiningen knapp. Auch hygienische und gesundheitliche Erkenntnisse stellten immer höher Ansprüche an die Wasserqualität. Es wurde intensiv über eine Zentrale Wasserversorgung nachgedacht, und 1938/ 39 umgesetzt. Das war das Ende der Brunnen.

Brunnenarten in Heiningen

Ziehbrunnen

Aus einem Ziehbrunnen zog man das Wasser mit einem Eimer oder Kübel an einem Seil oder Kette herauf. Oft war auch eine Winde installiert. Eine mittig über dem Brunnen gelagerte Welle oder Haspel wurde mit einer seitlich angebrachten Kurbel auf- oder abgedreht.

Eine weit verbreitete Ausführung war der so genannte Galgenbrunnen, er wurde mit einem Schwingbalken betätigt. So hoch wie der Schwingbalken bewegt wurde oder werden konnte so hoch konnte das Brunnenwasser gehoben werden. Auch die Weltberühmten Pußtabrunnen in Ungarn sind solche Galgenbrunnen.

Schöpfbrunnen

Die in der Ortsbeschreibung genannten „Schöpfbrunnen“ waren Quelltöpfe. Die Quelltöpfe wurden meistens eingefasst mit Steinquadern aus Sandsteinen oder auch mit Holz. In dieser Einfassung wurde das Quellwasser gesammelt, das nicht verwendete Wasser lief über einen Überlauf ab. Aus dieser Sammelstelle, im Volksmund Kästle genannt, wurde das Wasser mit einem Schöpfer, dem Schapf, geschöpft. Der Schöpfer war

aus Holz und fasste im Allgemeinen 1,5 Liter. Er war für die Bevölkerung bereitgestellt, er blieb immer am Brünnele, wie heute noch die Gießkannen auf dem Friedhof.

Pumpbrunnen

Im Laufe der Zeit wurden die meisten Brunnen auf Pumpbrunnen umgerüstet. Dies war einfacher und hygienischer. Die Pumpbrunnen, die in der Oberamtsbeschreibung von 1871 erwähnt wurden, waren sicherlich früher Schöpf- oder Ziehbrunnen, sie wurden abgedeckt, der Brunnenschacht konnte deshalb auch unmittelbar über dem Boden verschlossen werden. Die Pumpbrunnen waren in der Regel aus Holz gefertigt. Es gab auch Gusseiserne, die sich nur wenige leisten konnten.

Brunnenbau und Brunnenpflege

Heute lebt niemand mehr der seinen eigenen Brunnen gegraben hat. Aus Erzählungen die man vom Groß- oder Urgroßvater hörte, wie in jener Zeit der Brunnenschacht ausgehoben wurde, kann man sich heute kaum noch die unsägliche Mühe vorstellen die das gekostet hat. Bei den Älteren ist heute noch bei einer mühevollen Arbeit der Spruch bekannt: *Do musch schaffe wie ein Brunnenputzer*. Bis vor etwa 100 Jahren mussten sich die meisten Leute in Heiningen abrackern und kamen trotzdem kaum über das Existenzminimum hinaus, geschweige zu Wohlstand. Aber fleißig waren sie, sie konnten vieles, sie machten vieles selber von dem Wenigen was sie brauchten.

Der übliche Ablauf beim Brunnenbau auf einem Bauernhof. Einen Brunnen bauen lassen war in den meisten Fällen finanziell nicht möglich. Also wurde der Brunnen selbst oder in Gemeinschaft gebaut. Zuerst wurde an der Stelle an der die Rute des Wünschelrutengängers am stärksten ausschlug eine Runde Grube (Brunnenschacht) ausgehoben, so tief bis man auf die Wasserführende Schicht (Wasserader) oder Grundwasser kam. Das war in Heiningen oft über 12 Meter tief. Meistens wurde etwas tiefer gegraben um Wasservorrat zu haben, auch der Schlamm konnte sich besser absetzen. Da bis in diese Tiefe in Heiningen kein Felsen kam, war dies immer eine riskante Arbeit. Der noch unbefestigte Brunnenschacht musste wegen der Verschüttungsgefahr gesichert werden.

Platz zum Arbeiten musste aber auch vorhanden sein. Hatte man die tiefste Stelle erreicht wurde unverzüglich damit begonnen den Schacht kreisrund mit Kalk- oder Sandsteinen von unten nach oben auszumauern. Der Brunnendurchmesser war nur so groß (etwa 1,3 Meter im Durchmesser), dass ein Mann von mittlerer Größe gerade noch darin arbeiten konnte. Das war eine unsäglich schwere Arbeit, oft auch für Frau und Kinder, denn sie mussten den ausgegrabenen Lehm oder Letten in einem Zuber über einen Wellenbalken hochraspeln und auskippen. Zu seinem Arbeitsplatz wurde der Mann im selben Zuber hinunter in die Tiefe transportiert. Sicherheitsbestimmungen gab es damals noch nicht. Besondere Sicherheitsvorkehrungen wurden zum eigenen Schutz aber immer getroffen. Bevor der Brunnengräber sich in den Brunnen wagte, prüfte er mittels einer Kerze ob die Luft da unten rein ist. Ging die Kerze aus, war Vorsicht geboten. In diesem Fall wurde der Zuber im Schacht kräftig auf und nieder bewegt um auf diese Weise frische Luft an den Arbeitsplatz zu ventilieren.

Bei späteren Reparaturen oder Brunnenreinigungen musste man besonders vorsichtig sein, es konnte sich da unten Sumpfgas angesammelt haben. Dann wurde vor der Frischluftzufuhr ein brennender Strohwisch hinuntergeworfen, um das Gas abzufackeln. Der Brunnenarbeiter hat sich immer an einem Seil angebunden, so dass er im Notfall schnell heraufgezogen werden konnte. Dass diese Vorsichtsmaßnahme ihre Berechtigung hatte ist in der Ortsgeschichte von Althütte nachzulesen. Ein schrecklicher Unfall hat sich am 2. Oktober kurz nach 6 Uhr morgens ereignet, weil der 32 jährige Forstwächter Johann

Jakob Heermann vielleicht aus Unkenntnis, diese Sicherheitsvorkehrung nicht getroffen hatte. An seinem 25 Meter tiefen Brunnen hinter dem Forsthaus in Schöllhütte war irgendetwas nicht in Ordnung, er stieg wie es üblich war, auf zusammen gebundenen Leitern in den Brunnenschacht hinunter, um nachzusehen, warum der Brunnen kein Wasser lieferte. Er ahnte nicht, dass sich unten Gas gebildet hatte. In Kürze wurde er ohnmächtig. Sein Forstgehilfe Johann Jakob Kuhn, 26 Jahre alt, wollte ihm zu Hilfe kommen, aber auch er verlor das Bewusstsein.

Ein erfahrener Brunnenbauer hätte sofort gewusst, was die Ursache für diesen Unfall war, nicht aber der erst 23 jährige Maurer Johannes Sauter aus Waldenweiler. Man kann sich vorstellen, welche Aufregung geherrscht hat, als er zufällig an den Unfallort kam.

Wahrscheinlich war er ein hilfsbereiter Mann und konnte nicht untätig zusehen. Er versuchte den Verunglückten zu helfen. Aber ihn traf das gleiche Schicksal. Schließlich gegen 7 Uhr konnten sachkundige Helfer die Opfer aus dem Brunnenschacht bergen, die drei jungen Männer waren erstickt. Gemeinsam wurden sie am 6. Oktober in Althütte beigesetzt.

Die Brunnenschächte und die Wasserlöcher (Quellen) in den nassen Wiesen waren immer eine Gefahr, besonders für die Kinder. Die Kinder wurden deshalb von den besorgten Müttern eindringlich gewarnt vor dem schrecklichen Hakenmann, der die Kinder mit seinem Haken hinunterziehen würde wenn sie dem Wasser zu nahe kamen.

Zu meiner Jugendzeit gab es auf der Heinger Markung noch mehrere solche Wasserlöcher, auch Quellen genannt. In der Raise, etwa 3-4 Meter oberhalb vom Bach, dort wo heute der Heinger Sportplatz ist, war ein solches Wasserloch. Heute ist es abgedeckt. Eine Quelle war mitten in einer Wiese hinter dem Heinger Kreisverkehr in Richtung Unterweissach, sie wurde abgeleitet und zugeschüttet. Am östlichen Reisbach vor Heiningen sind auf der linken Seite noch 2 Quellen. Die Quelle am Ortsanfang ist noch offen, die erste Quelle wurde gefasst und an das Trinkwassersystem angeschlossen. Sie ist heute aber aus Hygiene- und Kostengründen stillgelegt.

Gerhard Schaal

Maubach

Wieder ein voller Erfolg – der Deutsch-Französische Freundschaftstag in Maubach

Auch in diesem Jahr wurde die Partnerschaft zwischen Maubach und Vernosc mit einem großen Fest in der Mehrzweckhalle Maubach und einem formidablen Programm, organisiert und gestaltet vom Freundschaftskomitee Maubach-Vernosc, gefeiert. Eine kleine Delegation aus Vernosc war zu unserer großen Freude über das Wochenende ebenfalls wieder mit dabei. Nach den Grußworten des Ersten Bürgermeisters in Backnang, Stefan Setzer, und den beiden Komitee-Vorsitzenden, Eva Beutelspacher für Maubach und Michel Attard für Vernosc, startete das Programm mit einem temperamentvollen musikalischen Auftakt der Bläserklasse der Grundschule Maubach. Danach hatten die jungen Sportakrobatinnen der TSG Backnang einen wahrlich beeindruckenden Auftritt. Ein Niveau, das sich sehen lassen konnte. In der Pause gab es dann Kaffee und fluffige Waffeln von den Maubacher Landfrauen für alle.

Auch für das nachfolgende Programm hatten sie wieder einen leckeren französischen Snackteller mit selbstgemachten raffinierten Kleinigkeiten zusammengestellt. Und dazu einen Cidre - très bon! Nun hatte der Bauchredner und Zauberer Fernand Weber das Wort. Im Zwiegespräch mit seiner schlagfertigen und

frechen Puppe Oscar nahm er so manche menschliche Eigenart aufs Korn. Es wurden, wie das Zauberer gerne tun, auch Besucherinnen und Besucher in die magischen Vorgänge einbezogen. So zum Beispiel bei einem Kartentrick oder der seltsamen Verwandlung eines Geldscheines. Auch ein Sakko wurde als „Aschenbecher“ verwendet, aber auf wundersame Weise wieder heil zurückgegeben. Zum Abschluss des Abends spielte das deutsch-französische Quartett aus dem Raum Stuttgart, „Les For me-dables“, auf. Die vier leidenschaftlichen und virtuosen Musiker schöpften dabei aus der reichen Schatzkiste des französischen Chansons und interpretierten unter anderem weltbekannte Stücke wie „C'est si bon“, „La mer“ oder „Petite Fleur“. Sie hatten aber auch Swing und Bossa Nova in ihrem Repertoire. Nicht nur unsere französischen Gäste kamen ins Schwärmen und schwangen das Tanzbein.



Zwischen Vorbereitung und Programm trafen sich beide Komitees zu einer kleinen Sitzung, um die nächsten Aktivitäten zu besprechen. Neben dem sehr erfolgreichen Jugendaustausch – in diesem Jahr fahren die Jugendlichen aus Maubach nach Vernosc – wurden eine Radtour im Elsass und ein Treffen in der Normandie diskutiert. Auf jeden Fall wird es 2025 wieder ein großes Treffen geben. Im letzten Jahr war Maubach in Vernosc, wo uns unsere französischen Freundinnen und Freunde ein supertolles Programm geboten haben. 2025 erfolgt der Gegenbesuch in Maubach. Da gibt es natürlich noch einiges zu planen und vorzubereiten. Mitwirkende und Gastgeber sind immer sehr willkommen.



Ein großer Dank geht jedoch nun zunächst an die Stadt Backnang für die finanzielle Unterstützung und an alle, die zum Programm beigetragen haben, an die Landfrauen Maubach sowie an alle Helferinnen und Helfer, ohne die der Partnerschaftstag nicht möglich gewesen wäre. Ebenfalls möchten wir uns bei den Vertreterinnen und Vertretern des Ortschafts- und Gemeinderats für ihr Kommen und ihre Mithilfe bedanken. Sehr gefreut hat uns auch, dass der Verein „Freunde der Städtepartnerschaft Backnang-Annonay e.V.“ zahlreich vertreten war. Ein gegenseitiger Austausch soll weiter intensiviert werden. Das Schöne ist ja, dass der deutsch-französische Freundschafts- und Partner-

schaftstag nicht nur die Bande zwischen Maubach und Vernosc immer enger knüpft, sondern auch zwischen Backnang und Maubach und den Maubacherinnen und Maubachern untereinander. Es war ein wundervoller Tag der Begegnungen und der Gemeinschaft - gerade in diesen Zeiten sehr wertvoll. Auf die Freundschaft!

Das Freundschaftskomitee Maubach-Vernosc -
www.maubach-vernosc.de – info@maubach-vernosc.de

Waldrems

Vergangene Woche haben Oberbürgermeister Maximilian Friedrich und Ortsvorsteherin Regina Konrad Irma Bernhard zu ihrem 100. Geburtstag gratuliert und ihr auch liebe Grüße von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überbracht. Die Backnanger Jubilarin wohnt seit einigen Jahren im Pflegestift Am Langenbach und ist die älteste Bürgerin in Waldrems.

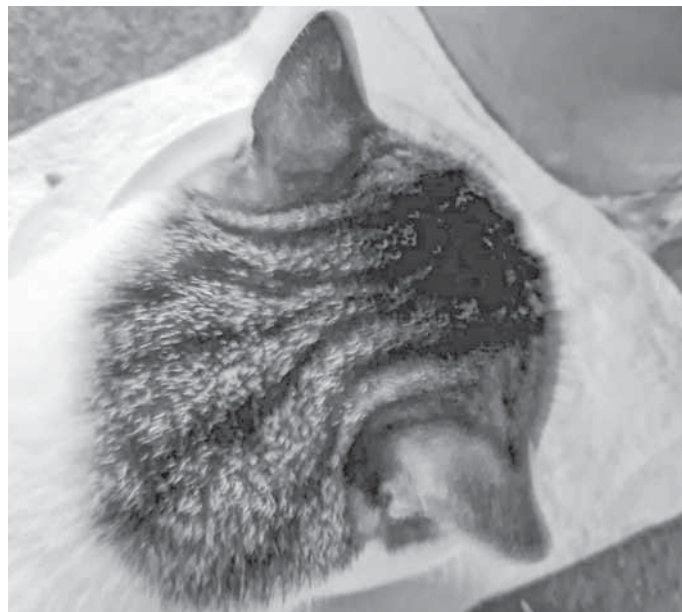


Jubilarin Irma Bernhard mit ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter beim Geburtstagsbesuch durch Oberbürgermeister Maximilian Friedrich und Ortsvorsteherin Regina Konrad.

Besitzer gesucht!

Kater mit verkürztem Schwanz. Nicht gechipt und tätowiert. Der Kater wurde Mitte Januar verletzt im Zaberweg in Waldrems gefunden und inzwischen ärztlich versorgt. Wir suchen dringend den Besitzer oder jemand der dem Kater ein neues Zuhause geben kann.

Nähere Informationen bei Michaela Wachter Tel. 0176 70959413



AUS DEM RATHAUS

Förderprogramm Städtepartnerschaft 2024

Die Stadt Backnang engagiert sich auch 2024 wieder mit dem Förderprogramm Städtepartnerschaften für die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zu seinen Partnerstädten Annonay, Bacsalmás und Chelmsford sowie zu Vernosc, dem Partner des Backnanger Stadtteils Maubach. Das Gesamtbudget des Förderprogramms hat eine Höhe von 20.000 Euro, wobei die Höchstfördersumme je Projekt 5.000 Euro beträgt.

Der Fokus des Programmes liegt auf der Förderung der Städtepartnerschaften im kulturellen, künstlerischen, musikalischen, sportlichen und gesellschaftlichen Bereich. Dadurch unterstützt die Stadt Backnang in Zusammenarbeit mit den projekt-einreichenden Organisationen nicht nur persönlichen Kontakte zwischen den Städten, sondern auch länderübergreifende Aktionen und Austausch.

Ab sofort können bis zum 30. Juni 2024 Projektanträge von Backnanger Vereinen, Einrichtungen, Organisationen und Schulen über online unter www.backnang.de/partnerstaedte eingereicht werden. Für Rückfragen zum Förderprogramm kann das Kultur- und Sportamt unter 07191 894-361 oder kulturamt@backnang.de erreicht werden.



Backnang Schriftzug am Ortseingang.

Foto: René Straube

Närrisches Treiben auf dem Backnanger Wochenmarkt

Die Narren des Backnanger Karneval-Club e.V. werden am Samstag, 10. Februar, zur närrischen Uhrzeit 11:11 Uhr den

Wochenmarkt im Sturm erobern. Ausgangspunkt ist das historische Rathaus. Oberbürgermeister Maximilian Friedrich höchstpersönlich gibt den Startschuss für die Büttenszene, die Guggenmusik und den Ausschank der freien Narrengetränke. Das Stadtmarketing wird Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr 66 Minuten mit leckeren Getränken versorgen und ehrt somit das 66. Jubiläum des Backnanger Karnevals-Clubs. Begleitet wird der Narrenumtrunk mit Darbietungen der Roten Garde und Guggenmusik der Lohkäs-Trampler vom Backnanger Karnevals-Club. Im Anschluss ziehen die Narren weiter Richtung Café Weller und Freitreppe zwischen Graben- und Umlandstraße, wo sie weitere Kostproben ihres musikalischen und akrobatischen Könnens zeigen. Die Markthändlerinnen und Markthändler spendieren allen kostümierten Kundinnen und Kunden ein frisches Quarkbällchen vom Café Weller.



Die Backnanger Narren sind los! Foto: Alexander Becher

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 8 38 56
E-Mail: awo-backnang@t-online.de
Vorsitzender: Ullrich Naumann
Sprechzeiten: dienstags, 15:00 – 17:00 Uhr und donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14:30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 6 85 41, Fax 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend
Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20:00 - 22:00 Uhr.
Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage - Anmeldung und Auskunft unter der Tel. 68541 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 60931 oder per E-Mail unter www.drk-backnang.de.

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 343139,

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 09:00-12:00 Uhr

mittwochs 14:00-17:00 Uhr

samstags 09:00-12:00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang

Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690

Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de

Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhilfsverein Reims-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhilfsverein bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. 6 09 31.

Hospizstiftung Reims-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 92797 - 0

E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus
E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst „Pustelblume“

Tel. 92797 – 20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 92797-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

Redaktionsschluss

Bitte denken Sie rechtzeitig an den Redaktionsschluss,
freitags, 12:00 Uhr.

Zu spät eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungsblatt@backnang.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sonntag, 11. Februar 2024

Sonntag vor der Passionszeit

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden,
was geschrieben ist durch die Propheten
von dem Menschensohn.“

Lukas 18,31

Donnerstag, 8. Februar 2024

9:30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach

Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch bei Sibylle Reich (Tel. 933346)

16:30 Uhr Jungschar Waldrems (1.-4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen

19:00 Uhr Teenkreis (7. Klasse - 16 Jahre), GH Maubach

20:00 Uhr Konfi-3-Vorbereitungstreffen der Gruppenleiterinnen, GH Waldrems-Heiningen

Freitag, 9. Februar 2024

16:00 Uhr Mädchenjungschar (5. – 6. Klasse), GH Maubach

20:00 Uhr Fokus, GH Waldrems-Heiningen

Sonntag, 11. Februar 2024

10:15 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Maubach (Pfarrerin Renard)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Frau Perle-Mayr und von Christiane Unger am Klavier begleitet.

10:15 Uhr Kirchenkids, GH Maubach

Dienstag, 13. Februar 2024

20:00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Vertretungsregelung in den Faschingsferien

Pfarrerin Renard hat in der Zeit vom 12. bis zum 18. Februar Urlaub und wird in dieser Zeit von Pfarrerin Heinrich vertreten.
Tel.: 07191-90 69 24, E-Mail: Pfarramt.Backnang.Sachsenweiler@elkw.de

Das Pfarramt bleibt in der Ferienwoche geschlossen.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

10. März 2024 10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

21. April 2024 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach

12. Mai 2024 10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

9. Juni 2024 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag 8. Februar 2024

10:00 Uhr Gottesdienst Aspacher Tor, Aspacher Tor
19:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag 10. Februar 2024

18:00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
18:00 Uhr Portug. Eucharistiefeier zum Patrozinium im
Gemeindehaus, Gemeindehaus Johannes

Sonntag 11. Februar 2024

10:11 Uhr Narrenmesse in der Stiftskirche, Stiftskirche
15:30 Uhr Poln. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch 14. Februar 2024

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, Johanneskirche

Donnerstag 15. Februar 2024

8:30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
19:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Sekretärin gesucht

Nach drei Jahrzehnten im Pfarrbüro, Frau Krawitowski hat vor Backnang im Bistum Trier schon bei der Kirchenverwaltung gearbeitet, geht sie im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand. Nun müssen wir die Stelle wieder neu besetzen. Wenn Sie selbst Interesse an dieser 25 Stundenstelle haben und sich geeignet fühlen, oder wenn Sie jemand kennen, dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei der Kirchenpflege bewerben, bzw. darauf hinweisen. Ein erster Bewerbungsschluss wäre Ende Februar. Nähere Infos unter www.katholisch-backnang.de
Wolfgang Beck

Buchausstellung im Frühjahr

Ab 19. Februar sind in der Bücherei religiöse Bücher, Bücher rund um die Fasten- und Osterzeit, sowie Bücher zu Erstkommunion und Firmung ausgestellt.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind im Februar und März wie folgt: am 11. Februar, 25. Februar, 3. März, 17. und 24. März jeweils von 10:00 bis 10:30 Uhr; am 18. Februar und 10. März jeweils von 10:00 bis 10:30 Uhr sowie von 11:30 bis 12:00.

Das Büchereiteam

Kochabende für junge Leute

Am Freitag, den 9. Februar 2024 und Freitag, 1. März 2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr sind alle jungen Leute zwischen 14 und 18 Jahren zu einem Kochabend im Gemeindehaus St. Johannes (Lerchenstraße 18) eingeladen. Gemeinsam möchten wir kochen und essen, uns kennenlernen und vernetzen. Um planen zu können meldet euch bitte unter Stefanie.Breithaupt@drs.de.

Stefanie Breithaupt

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie
auch unter www.backnang.de

AUS DEN VEREINEN

Gymnastik- Selbsthilfegruppe



Seniorgymnastik 08:30 – 09:30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik 09:30 – 10:30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik 10:30 – 11:30 Uhr
Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sportlich ins neue Jahr!!!

Du möchtest deine guten Vorsätze fürs neue Jahr umsetzen? Dann bist du bei uns genau richtig. Ob etwas entspannter oder mit Power, mit Musik oder konzentrierter Stille oder einfach nur in der Natur unterwegs. Für Jede und Jeder ist was dabei und in der Gruppe doch am Schönsten!

MONTAG		
Pilates 60 +	10:00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmitglieder Neue Kurse wieder ab Frühjahr 2024	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
DIENSTAG		
Pilates und mehr... für Senioren	10:00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder Neue Kurse ab Frühjahr 2024	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
Powerpilates für Fort- geschrittene	18:00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmitglieder Neue Kurse ab Frühjahr 2024	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
Linientanz für Alle	18:30 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 14. Nov. 2023	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann TEL. 960719
MITTWOCH		
Lauftreff (alle 2 Wochen)	10:00 Uhr (ca. 90 Min.) Mitglieder kostenfrei Nichtmitglieder 10er-Karte 25 € 2-wöchig wieder ab Frühjahr 2024	Parkplatz Spiel- platz Horbachhof Marlies Baldus TEL. 0163/6951230

DONNERSTAG		
Austausch und Bewegung für Frauen	10:00 Uhr (60 Min.) Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastikraum Reissbachhalle Heidi Taschner TEL. 68263
Hatha-Yoga für Alle	10:00 Uhr 12x75 Minuten 90 € Mitglieder, 102 € Nichtmitglieder Neue Kurse ab Frühjahr 2024	Oberer Gymnastikraum Reissbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	18:00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder + Nichtmitglieder	Oberer Gymnastikraum Reissbachhalle Manuela Lungo TEL. 1795060
Pilates mit Vorkenntnissen	19:00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmitglieder Neue Kurse ab Frühjahr 2024	Oberer Gymnastikraum Reissbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230

Endabstand und vereinzeln Sie auf eine Pflanze, wenn die Keimblätter ausgebildet sind.

• Frostspanner an Obstbäumen bekämpfen

Denken Sie daran, die Leimringe an den Obstbäumen zur Bekämpfung des Frostspanners regelmäßig auf ihren richtigen Sitz zu überprüfen und sie bei Bedarf erneut mit Leim zu bestreichen. „Brücken“ wie Blätter oder Ähnliches sind zu entfernen. Aufhängen von Meisenkästen in der Obstanlage ist allerdings genauso effektiv und die Nachteile eines Leimrings – Schnabelverkleben bei Vögeln – sind nicht gegeben.

• Obstbaumschnitt

Verwenden Sie für den Obstbaumschnitt nur scharfe Schnittwerkzeuge, damit saubere Wunden entstehen. An der Qualität einer Gartenschere sollte man nicht sparen, denn hochwertige Schneidwerkzeuge erleichtern die Arbeit und verbessern das Ergebnis.

• Erdbeeren verfrühen

Wer ganz frühe Erdbeeren ernten will, muss jetzt schon tätig werden. Eine Abdeckung mit Vlies beschleunigt die Pflanzenentwicklung, sodass die Blüte früher erfolgt. Wenn es sehr kalt ist, kann man das Vlies auch doppelt legen oder eine Folie drüberziehen.

• Geranien zurückschneiden

Schneiden Sie trocken überwinterte Pelargonien (Geranien) Ende Februar zurück. Jeder Trieb wird auf ein Drittel seiner Länge eingekürzt. Dabei erfolgt der Schnitt zwischen zwei Augen. Danach topft man die Pflanzen in frische, feuchte und nährstoffhaltige Blumenerde um und stellt sie an einen hellen Platz.

• Gartenplaner

Der Februar ist aufgrund der geringen Arbeitsmöglichkeiten im Freien die richtige Zeit, um sich noch rechtzeitig Gedanken über die Neu- oder Umgestaltung des Gartens zu machen. Ein erfahrener Gartenplaner kann dabei sehr hilfreich sein. Vergessen Sie nicht, dass Gartenplaner und Garten- sowie Landschaftsbaubetriebe ab März wieder mit Arbeit überschüttet werden. Nutzen Sie also jetzt die Zeit.

(Quellenangabe: Auszüge aus: Ulmers Online-Gartenkalender für 2024, Verlag Eugen Ulmer/ LOGL Baden-Württemberg)

Den Gartenkalender können Sie als wöchentlichen Newsletter abonnieren unter: www.logl.de

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Treff jeden Montag und Donnerstag ab 18:30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Tipps und Tricks für Ihren Garten

• Winterschnitt

Lassen Sie beim Winterschnitt anfallendes Schnittholz liegen. Es lenkt Rehe und Hasen vor allem von

• Teilung von Frühblühern

Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) und Märzenbecher oder Frühlingsknotenblumen (*Leucojum vernum*) können nach der Blüte geteilt und vermehrt werden.

• Aussaat von Rettich im Gewächshaus

In einem frostfreien Gewächshaus können jetzt weiße oder rote Rettiche gesät werden. Lockern Sie den Boden vorher tiefgründig und bereiten Sie ein feinkrümeliges Saatbeet. Eine Kompostgabe verbessert Bodenstruktur und Nährstoffversorgung. Tipp: Legen Sie immer drei Samen zusammen auf

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Fitness-Gymnastik für Rücken und Bauch – davor Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Jeden Montag ab 20:00 Uhr in der Radsporthalle. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 63997

Frauengymnastik

Mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr. Übungsleiterin ist Frau Stefanie Sommer (Trainerin im Gesundheitssport mit B-Lizenz und Nordic-Walking-Instructor), Tel. 1876996.

Volley-Ball

Jeweils freitags ab 20:15 Uhr. Ansprechpartner sind Michael Lindner, Tel. 58185 bzw. Günter Erb, Tel. 66373.

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18:00 Uhr
 Mountainbike: samstags nach Absprache
 Rennrad: April bis September, mittwochs, 18:00 Uhr
 Radtouren: sonntags, 10:00 Uhr – open end,
 Start ist jeweils an der Radsporthalle,
 Langenbachstraße in Waldrems
 Auskunft: Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7077749,
 Rennrad & Radtouren:
 Lothar Wurst, 0170 3869889

Radball

Schüler und Jugend dienstags und donnerstags,
 17:00 – 18:30 Uhr
 Schüler und Jugend dienstags und donnerstags,
 18:30 – 20:00 Uhr
 Amateure dienstags und donnerstags,
 20:00 – 22:00 Uhr
 Anfänger und Schüler mittwochs und freitags,
 18:00 – 19:30 Uhr
 Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann
 per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com.

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3- 7 Jahren
 mittwochs: Rakitu MINIS 15:15 -16:15 Uhr (ab 3 Jahren)
 Rakitu MAXIS 16:30- 17:30 Uhr (ab 5 Jahren)
 Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail:
 rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de.
 Eine Anmeldung ist erforderlich!

Die Veranstaltung möchte Kinder und Jugendliche für das Thema der Falschinformationen im Internet sensibilisieren. Gemeinsam wird erforscht, wie man die Zuverlässigkeit von Informationen überprüfen kann und welche Methoden es zur Identifizierung und Bekämpfung von Fake News gibt. Alle Teilnehmer bekommen während der Veranstaltung ein Tablet der Stadtbücherei gestellt. Das eigene Smartphone oder Tablet kann gerne mitgebracht werden, ist jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Für die kostenlose Veranstaltung gibt es noch freie Plätze. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 07191 894-498, per E-Mail an stadtuecherei@backnang.de oder direkt in der Stadtbücherei gebeten.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

**Portugiesisch A1.1 - ohne Vorkenntnisse (24F41102)**

12 mal ab Mo., 26. Februar 2024 18:00 - 19:30 Uhr
 Max Born Gymnasium

Die Macht der Selbstachtung (24F30076)

Mo., 26. Februar 2024 19:00 - 22:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Pilates (24F30546)

16 mal ab Di., 27. Februar 2024 17:30 - 18:30 Uhr
 Berufliches Schulzentrum Backnang, Gymnastikraum

Bauch-Beine-Po Workout (24F30471)

16 mal ab Di., 27. Februar 2024 18:45 - 19:45 Uhr
 Berufliches Schulzentrum Backnang, Gymnastikraum

Back in Shape - Mama macht mehr (24F30462)

8 mal ab Do., 29. Februar 2024 9:30 - 10:30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Hatha-Yoga (24F30258)

8 mal ab Fr., 1. März 2024 10:45 - 12:15 Uhr
 Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Sicher im Internet unterwegs (24F50180)

Fr., 1. März 2024 14:00 - 17:15 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Wolle, Wasser, Seife? = Filz**Nassfilzen für Kinder 6-10 Jahre (24F83007)**

2 mal ab Fr., 1. März 2024 15:00 - 16:30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Vorstellungsgespräch - Tipps & Tricks kompakt (24F50013)

Sa., 2. März 2024 09:00 - 12:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 12

Lebe leichter (24F30030)

12 mal ab Sa., 2. März 2024 10:00 - 11:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 10

Hatha Yoga Schnuppertag - Workshop (24F30282)

Sa., 2. März 2024 10:00 - 13:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

**Tischtennisclub
Maubach e.V.**

Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach

in der Reischbachhalle der Talschule

Montags 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20:00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)

Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20:00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)

Freitags 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20:00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter
 Hans-Jürgen Schätzberger unter jugend@ttc-maubach.de,
 Tel. 07191 / 6 23 97 oder 017650501841

WISSENSWERTES**Stadtbücherei
Backnang**

STADTBÜCHEREI
BACKNANG

Fake News & Faktencheck am Safer Internet Day

Im Zeitalter der Digitalisierung sind irreführende Informationen weit verbreitet und haben das Potenzial, erheblichen Schaden anzurichten. Anlässlich des „Safer Internet Day“ bietet die Stadtbücherei Backnang, Im Biegel 13, zu diesem Thema am Dienstag, 6. Februar, ab 15.30 Uhr eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren an.

Verschiedenes

Zahl der Beschäftigten im kommunalen öffentlichen Dienst erhöht sich auf rund 2,6 Millionen

Anstieg der Beschäftigten- und Auszubildendenzahlen um 3,3 Prozent/Größter Zuwachs im Bereich der Verwaltung



Berlin. Zum 16. Mal in Folge kann der kommunale öffentliche Dienst einen Zuwachs bei der Zahl seiner Beschäftigten und Auszubildenden verzeichnen. Zum Stichtag 31. Mai 2023 waren 2.573.081 Beschäftigte und Auszubildende bei einem kommunalen Arbeitgeber tätig. Das ist ein Personalzuwachs von 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr im kommunalen öffentlichen Dienst. Die Zahlen hat die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) im Rahmen der jährlichen Personalbestandserhebung bei ihren 16 Mitgliedverbänden erhoben.

Niklas Benrath, Hauptgeschäftsführer der VKA: „Seit fast zwei Jahrzehnten erfahren wir einen Zuwachs an Beschäftigten. Insgesamt fast 2,6 Millionen Beschäftigte sind mittlerweile bei kommunalen Arbeitgebern tätig. Das zeigt nicht nur die bedeutende Rolle der kommunalen Arbeitgeber als wesentlichen Teil der Daseinsvorsorge. Es ist vor allem auch ein Zeichen für die Attraktivität des kommunalen öffentlichen Dienstes.“ Der Großteil der Beschäftigten und Auszubildenden ist mit 59,1 Prozent im Bereich der Verwaltung tätig, wo sich der Personalbestand um 4,2 Prozent erhöht hat. Damit ist im Bereich der Verwaltung auch der größte Zuwachs zu verzeichnen. Einen prozentualen Anstieg der Beschäftigten verzeichnet die VKA auch in den Sparten Versorgung sowie bei den Nahverkehrsbetrieben und Häfen mit 4,1 Prozent beziehungsweise 3,8 Prozent. Mehr Personal können auch die kommunalen Krankenhäuser sowie die kommunalen Pflege- und Betreuungseinrichtungen mit einem Plus von 3 Prozent beziehungsweise 3,2 Prozent verzeichnen.

Den größten Personalzuwachs kann der Kommunale Arbeitgeberverband Bayern verbuchen. In Bayern ist die Zahl der Beschäftigten und Auszubildenden um 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die meisten Beschäftigten und Auszubildenden sind für die kommunalen Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen tätig. Damit ist der kommunale Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen weiterhin der größte Mitgliedverband der VKA.

Niklas Benrath weiter: „Wir stehen wie die Privatwirtschaft vor der Herausforderung, dass die sogenannte Babyboomer-Generation in den Ruhestand gehen wird. Es ist wichtig, diesen Effekt abzufedern und die Arbeitsbedingungen so weiterzuentwickeln, dass genügend qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann. Mit dem letztjährigen Tarifabschluss vom April 2023, der eine signifikante Entgelterhöhung mit sich gebracht hat, haben die kommunalen Arbeitgeber ein deutliches Zeichen für die Gewinnung und Bindung von Arbeits- und Fachkräften gesetzt.“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.vka.de

Starkes Netzwerk für einen gesunden Rücken

Wirbelsäulenzentrum der Rems-Murr-Klinik Schorndorf kooperiert mit dem Ulrich Schatz Sportzentrum der SG Schorndorf / Nächster Vortrag zum Kiefergelenk am 7. Februar



Schorndorf. Fast jeder fünfte Deutsche geht wegen einer schmerzenden Wirbelsäule oder unspezifischen Rückenschmerzen einmal

im Jahr zum Arzt. Dabei wurzelt das Volksleiden meist nicht in eindeutigen Erkrankungen oder Verletzungen der Wirbelsäule (sog. spezifischer Rückenschmerz), sondern ist meistens auf überdehnte oder verkürzte Muskeln oder funktionelle Störungen der Muskelhüllschichten (Faszien) zurückzuführen. „Die Wirbelsäule ist sehr komplex“, sagt Dr. Frank Balz, Leitender Oberarzt an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf und Koordinator des Wirbelsäulenzentrums. „Deshalb können Wirbelsäulenschmerzen auch vielerlei Ursachen haben: Sie können von einem Wirbelsäulensegment, den kleinen Wirbelgelenken oder den Bandscheiben ausgehen. Häufig sind aber die unspezifischen Wirbelsäulenschmerzen auf funktionell bedingte Fehlhaltungen und Störungen der Muskelbalance zurückzuführen, die sich auf die Wirbelsäulenstatik und -funktion auswirken“, so Balz. „Um die vielseitigen Ursachen zu erkennen und abgestimmt auf den Patienten zu behandeln, ist eine interdisziplinäre, enge Zusammenarbeit verschiedener Experten ganz besonders wichtig.“ Im zertifizierten Wirbelsäulenzentrum der Rems-Murr-Klinik Schorndorf arbeiten deswegen vom Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen über den Konsiliararzt für neurologische Untersuchungen bis hin zum onkologischen Spezialisten des Tumorboards und dem Altersmediziner alle Experten Hand in Hand.

Diese bewährte Zusammenarbeit der Klinikexperten haben die Mediziner vom Wirbelsäulenzentrum jetzt erweitert und kooperieren darüber hinaus mit dem Ulrich Schatz Sportzentrum der SG Schorndorf. Zusätzlich unterstützen die Rems-Murr-Kliniken die SG Schorndorf durch Sponsoring-Maßnahmen. Davon profitieren nicht nur die qualifizierten Vereinstrainer, unter anderem Sportwissenschaftler. Sondern auch jeder, der vorbeugen will oder aufgrund bereits vorhandener Beschwerden in der Nachbehandlung ist. Dabei gibt es für Mitglieder der SG Schorndorf besondere Konditionen und eine enge Betreuung. Mit Weiterbildungsschulungen und Klinikhospitalationen für die Trainer und Übungsleiter des Vereins sowie mit Vorträgen, Kursen und offenen Vorträgen für alle Bürgerinnen und Bürger ist das Programm weit gefächert. Der nächste Vortrag mit Dr. Jürgen Nothwang und Adrian Wosnitza ist am 7. Februar 2024 um 18:15 Uhr im Ulrich Schatz Sportzentrum. Das Thema: „Verbissen durch den Alltag - Das Kiefergelenk und dessen Einfluss auf den Körper“.

„Unser Präventivprogramm steht unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ und soll dazu beitragen, dass die Menschen unseres Rems-Murr-Kreises mit einem gesunden Rücken durchs Leben gehen“, sagt Dr. Nothwang, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf und Leiter des Wirbelsäulenzentrums. „Gerade bei der Wirbelsäule ist das Zusammenspiel von Vorbeugung, Behandlung und Nachsorge enorm wichtig. Wir schauen bewusst nach Partnern außerhalb des Wirbelsäulenzentrums, um die ganzheitliche Versorgung der Menschen zu fördern und den ambulanten mit dem stationären Sektor zu verbinden.“

„Mit den Trainern der SG Schorndorf arbeiten wir eng zusammen“, sagt Adrian Wosnitza, Leiter des therapeutischen Teams an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf und einer der Hauptreferenten. „Zum Beispiel sorgen wir mit regelmäßigen Weiterbildungen im Verein dafür, dass die Trainer sich im Bereich Prävention und Rehabilitation bei Verletzungen der Wirbelsäule auskennen. Damit entwickeln wir ein gemeinsames Verständnis und eine breitere Expertise bei den Themen, die wir bei den Patienten im Wirbelsäulenzentrum sehen. Wir können bereits jetzt beobachten, dass unsere Kooperation die Komplikationsrate bei der Nachbehandlung von Patienten gesenkt hat.“

Bei den regelmäßigen Weiterbildungen im Wirbelsäulenzentrum lernen die Sportfachkräfte des SG Schorndorf unter anderem, welche Übungen zu bestimmten Verletzungen und Behandlungen der Wirbelsäule passen. Diese werden dann zusätzlich individuell für jeden Patienten angepasst. „Wir haben schon sehr

stark von der Kooperation profitiert“, so Benjamin Wahl, Geschäftsführender Vorstand der SG Schorndorf 1864 e.V. „Unser qualifiziertes Personal ist dadurch in der Lage, noch präziser auf gesundheitliche Probleme einzugehen. Auch die Mitglieder des Vereins und die vielen Besucher der Vorträge haben uns zurückgemeldet, dass die Informationen über Rückengesundheit sehr hilfreich sind. So können wir aktiv dazu beitragen, dass Rückenprobleme gar nicht erst entstehen oder gut behandelt werden können.“

„Wir wollen mit diesen Aktionen auch gerade die Menschen erreichen, die durch präventive Maßnahmen einer möglichen Verletzung der Wirbelsäule vorbeugen wollen. Gerade bei sitzenden Tätigkeiten ist es wichtig, schon ab einem Alter von 35 bis 40 Jahren den Rücken im Blick zu haben“, betont Dr. Nothwang. „Die hinteren, seitlichen und auch vorderen Muskelketten, die vom Fuß bis zum Kopf reichen, werden bei langem Sitzen einseitig belastet, verkürzen sich und verursachen durch die damit verbundenen Fehlstellungen und Fehlhaltungen Schmerzen. Spannungskopfschmerzen oder typische Kreuzschmerzen können ein Hinweis darauf sein. Bedenkt man, dass der aufrechte Gang des Homo erectus ursprünglich der Fortbewegung und dem Jagen diene und muskulär entsprechend angelegt wurde, kann man sich leicht vorstellen, welche ungesunden Belastungen wir unserer Muskulatur beim stundenlangen Sitzen abverlangen.“

Nothwang, Balz und Wosniza haben für das Netzwerk Wirbelsäule noch weitergehende Pläne: So hat sich die SG Schorndorf beispielsweise an den Gesundheitstagen für alle Mitarbeitenden an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf beteiligt – mit Informationen über den gesunden Rücken und mit vorbeugenden Übungen. Perspektivisch sollen außerdem die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen in Form von gemeinsamen Fallbesprechungen eingebunden werden. Auch weitere Vorträge mit der SG Schorndorf sind geplant.

Der nächste Vortrag mit Dr. Jürgen Nothwang und Adrian Wosniza ist am Mittwoch, 7. Februar 2024 um 18:15 Uhr im Ulrich Schatz Sportzentrum. Das Thema: „Verbissen durch den Alltag - Das Kiefergelenk und dessen Einfluss auf den Körper“. Da die Vorträge auf großes Interesse stoßen, wird um eine Anmeldung per Telefon 07181 9698080 oder per E-Mail unter uss@sg-schorndorf.de gebeten.

**Landwirtschaftsamt
Backnang
Beratungsstelle für
Obst- und Gartenbau**



REMS-MURR-KREIS

Gartenseminar

Ein Gartenseminar für Hausgartenbesitzer ohne oder mit geringen Kenntnissen

Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten schmecken richtig lecker. Doch so einfach ist es gar nicht, eine gute Ernte zu bekommen. Christa Schumacher vom Landwirtschaftsamt in Backnang und Ute Bartels, Kräuterpädagogin, begleiten Sie durch das Gartenjahr.

In dem Seminar erfahren Sie alles über bedarfsgerechte Planung im Hausgarten, über den Anbau von Gemüse, Kräutern und Blumen, die Fruchtfolge bei Gemüse, die Bodenbearbeitung, geeignete Gartengeräte und den Zeitbedarf. Das Seminar findet im Garten von Ute Bartels in Zwingelhausen, statt.

Der erste Seminartag ist am 9. April 2024.

Die weiteren Termine sind am 7. Mai 2024, 11. Juni 2024, 16. Juli 2024, 3. September 2024 und am 8. Oktober 2024 jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro.

Die Anmeldung ist ab sofort beim Landwirtschaftsamt in Backnang unter 07191 895 4000 (nur vormittags) oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de möglich.



Region Stuttgart

Bezirkskammer Rems-Murr

Informationen zur Existenzgründung Veranstaltung in Waiblingen

Sie stehen am Anfang einer Unternehmensgründung und haben viele Fragen? Sie wollen, dass Ihre Existenzgründung langfristig erfolgreich ist? Denn der Weg in die Selbstständigkeit muss gut geplant werden, das ist in wirtschaftlich guten Zeiten so und erst recht in Zeiten einer Wirtschaftskrise, wie wir sie derzeit erleben.

In dieser Informationsveranstaltung werden angehenden Existenzgründerinnen und Existenzgründern Grundlagenwissen in den Bereichen Gründungsformalitäten, Erstellung eines Businessplans, finanzielle Fördermöglichkeiten, Steuern, Rechtsfragen und soziale Absicherung vermittelt, um für die „Herausforderung Selbstständigkeit“ gerüstet zu sein.

Die Veranstaltung findet statt am 15. Februar von 09:00 bis 14:00 Uhr in der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1, 71332 Waiblingen. Anmeldungen sind möglich unter www.ihk.st/rm-exi. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmelde-schluss ist der 13. Februar 2024.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Waiblingen

bringt weiter.

Ein Schub für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten „Job-Turbo“ in die Zukunft

Wie in ganz Deutschland so wurden auch beim Jobcenter Rems-Murr in den vergangenen Monaten viele schutzsuchende Menschen, vorrangig aus der Ukraine, aber aus auch anderen Herkunftsländern, aufgenommen und betreut. Im Rahmen des Job-Turbos möchte die Bundesregierung Geflüchtete noch schneller in Arbeit bringen. Nach einer ersten Phase der Orientierung und des grundständigen Deutscherwerbs gilt es jetzt den Weg für die Integration in Arbeit und damit in ein selbstbestimmtes Leben zu ebnet.

Ein Baustein der Umsetzung des Jobturbo im Rems-Murr-Kreis bildet ein speziell auf diesen Personenkreis ausgerichtetes Job-Dating.

„Arbeit und Integration bedingen sich gegenseitig. Dafür brauchen wir neben den geflüchteten selbst auch Betriebe, die den Menschen eine Chance geben, selbst wenn sie noch nicht perfekt Deutsch sprechen,“ merkt Karsten Bühl, Geschäftsführer des Jobcenter Rems-Murr, an.

Diesem Aufruf sind neun Unternehmen aus der Pflegebranche, dem Verarbeitenden Gewerbe, der Metall-/ Elektroindustrie, Großhandel, Logistik, Reinigung und Personaldienstleistung gefolgt mit der Hoffnung am 31. Januar in den Räumen der Agentur für Arbeit zukünftige Fachkräfte zu finden. Die anwesenden Unternehmen erhalten im Alltag kaum Spontankontakte von geflüchteten Personen und sehen deshalb einen großen Mehrwert an Veranstaltungen dieser Art. „Ohne großen Aufwand können bei kurzen, persönlichen Gesprächen jüngst Zu-

gewanderte und Betriebe von sich erzählen und einen ersten Eindruck gewinnen, ob sie zusammenpassen,“ berichtet ein Personalverantwortlicher.

Insgesamt 350 beim Jobcenter Rems-Murr gemeldete Personen mit Fluchthintergrund waren an diesem Nachmittag dazu eingeladen mit den anwesenden Unternehmen ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen und mögliche Beschäftigungschancen ausloten. Eine Teilnehmerin freut sich über die Wertschätzung, welche sie in diesem Rahmen erfahren hat. Trotz ihrer ausbaufähigen Sprachkenntnisse und bislang nicht anerkannten Ausbildung, hat sie hier durch ihre Persönlichkeit und Motivation zwei Vorstellungstermine für kommende Woche erlangen können.

Die Erfahrungen zeigen: Im betrieblichen Alltag gestaltet sich die Verbesserung der Sprachkenntnisse einfacher und schneller als durch einen rein schulischen Vollzeitkurs. „Im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen bin ich ja quasi gezwungen mich zu verständigen und lerne so fast schon nebenbei. Jede und jeder kann die bereits vorhandenen Kenntnisse praktisch einbringen und wertvolle Arbeitserfahrung sammeln“, begründet Bühl die Strategie. „Dabei verlieren wir das Thema Fachkräftebedarf natürlich nicht aus dem Blick. Das Ziel ist, den Beschäftigten berufsbegleitende Weiterbildungen und Sprachkurse anzubieten, um ihnen so eine langfristige Perspektive als qualifizierte Fachkraft zu ermöglichen,“ führt die Leiterin der Agentur für Arbeit, Christine Käferle, weiter aus.

„Die Integration in den Arbeitsmarkt ist die beste Basis dafür, dass die geflüchteten Menschen bei uns im Rems-Murr Kreis Fuß fassen können,“ hebt sie abschließend hervor.

Rems-Murr-Arbeitsmarkt im Januar

Saisonüblich mehr Arbeitslose zum Jahresbeginn

In den letzten vier Wochen nahm die Zahl der arbeitslos Gemeldeten im Rems-Murr-Kreis um 498 auf 9889 Personen zu. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent. Dieser Anstieg zum Jahresbeginn kommt für die Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit, Christine Käferle, nicht überraschend. „Die aktuelle Zunahme ist jahreszeitlich üblich. Witterungsbedingt kommt es in einigen Außenberufen zu vorübergehenden Kündigungen. Zusätzlich wirken sich das Auslaufen befristeter Verträge und der gängige Kündigungstermin zum Jahresende negativ auf die Arbeitslosenzahlen aus“, führt sie aus.

Auch landesweit nahm die Arbeitslosigkeit zu. Die Quote stieg zum Vormonat ebenfalls um 0,2 Prozentpunkte und liegt Ende Januar bei 4,2 Prozent.

Im Januar meldeten sich im Bezirk der Waiblinger Agentur für Arbeit 1124 Personen aufgrund der Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 326 mehr als im Vormonat. 634 Personen konnten im gleichen Zeitraum ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Beschäftigung beenden, 71 mehr als im Monat zuvor. „Im ersten Monat des Jahres nehmen Unternehmen generell weniger Neueinstellungen vor“, weiß Käferle aus langjähriger Erfahrung. „Dennoch liegen die Abmeldungen in Beschäftigung in diesem Jahr um fast 38 Prozent über dem Vorjahresniveau. Ich bin froh, dass sich der Arbeitsmarkt trotz der konjunkturellen Rahmenbedingungen weiterhin aufnahmefähig zeigt“, kommentiert sie die aktuellen Zahlen. Im Vergleich zum Januar letzten Jahres nahm die Arbeitslosenquote sowohl im Rems-Murr-Kreis als auch im Land um 0,3 Prozentpunkte zu.

Diejenigen, die sich im Anschluss an ein Beschäftigungsverhältnis arbeitslos melden, haben in der Regel Anspruch auf Arbeitslosengeld. Daher stieg die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen und Männer im Bezirk im vergangenen Monat bei

der Agentur für Arbeit mit 323 Personen stärker als im Jobcenter. Das Jobcenter Rems-Murr verzeichnet eine Zunahme an arbeitslosen Bürgergeldbeziehenden (+ 175). Dies ist laut Karsten Bühl, Geschäftsführer des Jobcenters Rems-Murr, unter anderem darauf zurückzuführen, dass immer mehr Geflüchtete ihren Integrationskurs beenden und damit dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. „Unser Ziel ist, den Betroffenen jetzt so schnell wie möglich durch gezielte Unterstützung den Weg in eine Beschäftigung zu ermöglichen. Denn berufliche Teilhabe bedeutet gesellschaftliche Teilhabe und unterstützt ganz praktisch den weiteren Spracherwerb. Um die Menschen nachhaltig zu integrieren, müssen Qualifikations- und Spracherwerb auch während einer Beschäftigung weiter vorangetrieben werden. Dazu braucht es eine gebündelte Kraftanstrengung aller relevanten Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Wichtig ist für uns auch, die Ehrenamtlichen und weitere Multiplikator*innen mit ins Boot zu holen“, beschreibt Käferle die gemeinsame Umsetzung des durch die Bundesregierung initiierten Job-Turbos mit Hilfe der Jobcenter und Agenturen für Arbeit. Im ersten Monat des Jahres meldeten Unternehmen dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service kreisweit 345 freie Arbeitsstellen, 71 weniger als im Monat zuvor. „Auch wenn wir bei der Nachfrage nach Arbeitskräften derzeit weit von den Hochzeiten entfernt sind, besteht weiterhin ein großer Bedarf an Fachkräften. Da das hundertprozentig passende Wunschprofil auf dem Arbeitsmarkt oft nicht zu finden ist, beraten unsere Kolleg*innen umfassend zu Möglichkeiten der Beschäftigtenqualifizierung und weiteren Unterstützungsangeboten“, erklärt Käferle die Aufgaben im Arbeitgeber-Service. „In Anbetracht der aktuellen und zukünftigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt, wird dieser Aspekt sicherlich mehr und mehr den Schwerpunkt unserer Zusammenarbeit mit Unternehmen bilden“, führt sie weiter aus. Arbeitsuchende finden unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche derzeit 2420 offene Arbeitsstellen aus dem Rems-Murr-Kreis.




Mit wenigen Klicks zur Energiewende – Syna erleichtert unverbindliche Anschlussprüfung für Netzkunden

Frankfurt, 1. Februar 2024. Die Nachfrage an PV- und Windkraftanlagen sowie Blockheizkraftwerken steigt stetig, gleiches gilt für E-Ladesäulen. Damit diese Projekte schnell und unkompliziert umgesetzt werden können, bietet die Süwag-Netztochter Syna GmbH den Online Connection Check (OCC) an. Dieses digitale Tool vereinfacht den Prozess der Anschlussprüfung für neue Anlagen und macht damit die Energiewende ein großes Stück leichter.

Über eine leicht verständliche Suchmaske können zukünftige Anlagenbesitzer oder angehende Elektromobilisten Ihren neuen Anschluss überprüfen. OCC wertet die eingegebene Anfrage in wenigen Sekunden aus, prüft mögliche Anschlussvarianten und gibt eine erste Einschätzung ab, wie aufwendig eine Integration in der Region ausfällt. Zusätzlich wird eine automatisierte Ermittlung der Entfernung zum voraussichtlichen Netzanschlusspunkt vorgenommen. Anschließend hat der Nutzer direkt die Möglichkeit eine verbindliche Anfrage für den Anschluss der neuen Anlage zu stellen.

„OCC nutzt dafür einen digitalen Zwilling unseres Niederspannungsnetzes und gibt unseren Kunden eine einfache Möglich-

keit schnell und unkompliziert einen ersten Eindruck über den voraussichtlichen Aufwand des Netzanschlusses zu erhalten. Unsere Experten erhalten darüber hinaus wichtige Einblicke über die angefragten Kapazitäten in unserem Netzgebiet und können so besser unseren Netzausbau planen.“, erklärt Dr. Tim Plößer, der zuständige Netzingenieur der Syna.



Bauarbeiten zwischen Zuffenhausen und Bietigheim

Zug- und Haltausfälle auf den Linien S4, S5 und S6

S4 S5 S6

Gesamtzeitraum Montag, 19.02., bis Freitag, 23.02. - in den Nächten

In der Nacht 19./20. Februar (23:30 Uhr bis 1:00 Uhr)

- Die **Linie S4** Richtung S-Schwabstraße **mit Abfahrt in Backnang um 23:03 Uhr und Marbach um 23:55 Uhr** sowie in Richtung Marbach **mit Abfahrt in S-Schwabstraße um 0:02 Uhr und 0:32 Uhr** hält nicht in Feuerbach und Nordbahnhof.

In der Nacht 20./21. Februar (23:00 Uhr bis 1:30 Uhr)

- Die **Linie S4** Richtung S-Schwabstraße **mit Abfahrt in Marbach** sowie die **Linie S5** Richtung S-Schwabstraße **mit Abfahrt in Bietigheim um 23:37 Uhr** und Richtung Bietigheim **mit Abfahrt in S-Schwabstraße um 0:22 Uhr und 0:52 Uhr** hält nicht in Feuerbach und Nordbahnhof und entfällt zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Schwabstraße.
- Bitte beachten Sie:** die genannten Züge enden abweichend in Stuttgart Hbf. oben.

In den Nächten 21./22. und 22./23. Februar (22:00 Uhr bis 2:00 Uhr)





- Die **Linie S5** Richtung Bietigheim hält nicht in Asperg und Tamm.
- Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingesetzt.


In den Nächten 19./20. und 20./21. Februar (0:00 Uhr bis 2:00 Uhr)


- Die **Linie S6** in Richtung S-Schwabstraße mit Abfahrt in Weil der Stadt um 0:03 Uhr sowie in Richtung Weil der Stadt mit Abfahrt in S-Schwabstraße um 0:12 Uhr und 0:42 Uhr entfällt zwischen Zuffenhausen und S-Schwabstraße.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Ihre Informationsmöglichkeiten:

 DB Navigator Mobility Stuttgart App	 Internet s-bahn-stuttgart.de
 Twitter @SBahn_Stuttgart	 Kundendialog DB Regio 0711 2092-7087





Brückendarbeiten in Zazenhausen

S4 S5 RB11

Zugausfälle auf den Linien S4, S5 und RB 11

19. Februar, 26. Februar und 11. März - ganztägig

- Die **Linien S4 und S5** verkehren an allen drei Tagen nur im **30-Minuten-Takt**.
- Die **RB 11 entfällt am 26. Februar** zwischen S-Untertürkheim und Kornwestheim.





Alternative Fahrtmöglichkeiten:


- Von/nach Untertürkheim: Linie S1 und Umstieg am Hauptbahnhof auf die Linien S4/S5
- Von/nach Ebitzweg: Stadtbahnlinie U13 (Haltestelle Ebitzweg)
- Von/nach Münster: Stadtbahnlinie U12 (Haltestelle Bottroper Straße)
- Von/nach Zazenhausen: Stadtbahnlinie U7 (Haltestelle Himmelsleiter)
- Von/nach Kornwestheim: Linien S4/S5 und Umstieg am Hauptbahnhof auf die Linie S1


Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Bauarbeiten in Zusammenhang mit dem Digitalen Knoten Stuttgart im Monat Februar zu weiteren Fahrplanabweichungen im S-Bahn-Netz kommt.

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Ihre Informationsmöglichkeiten:

 DB Navigator Mobility Stuttgart App	 Internet s-bahn-stuttgart.de
 Twitter @SBahn_Stuttgart	 Kundendialog DB Regio 0711 46928253





Instandhaltungsarbeiten Backnang-Waiblingen

S3 Haltausfälle und Fahrplanabweichungen auf der Linie S3

Gesamtzeitraum: 19. Februar bis 22. Februar -
jeweils in den Nächten ab ca. 22:00 Uhr bis ca. 4:30 Uhr

In der Nacht 19./20. Februar (22:00 Uhr bis 2:00 Uhr) sowie am 20. Februar (ca. 22:30 Uhr bis 23:30 Uhr):





- Die **Züge der Linie S3 entfallen zwischen Winnenden und Backnang** in beiden Richtungen.
- Zwischen Winnenden und Backnang wird ein **Ersatzverkehr mit Bussen** eingerichtet.
- Die **Busse in Backnang fahren bereits 21 Minuten früher ab** als die planmäßigen S-Bahnen. Dadurch werden in Winnenden die Anschlüsse auf die Linie S3 erreicht.


Im Gesamtzeitraum kommt es zudem vereinzelt zu verspäteten als auch verfrühten Abfahrten von Zügen der Linie S3 insbesondere ab Backnang.

Bitte beachten Sie, dass im Februar weitere Baustellen stattfinden, die zu Fahrplanänderungen sowohl im S-Bahn-Netz als auch im Regionalverkehr führen.

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Ihre Informationsmöglichkeiten:

 DB Navigator Mobility Stuttgart App	 Internet s-bahn-stuttgart.de
 Twitter @SBahn_Stuttgart	 Kundendialog DB Regio 0711 46928253



WERBUNG



www.lesestart.de

Lesestart 1-2-3 ist ein Projekt der Bundesministerien für Bildung und Forschung, Stuttgart/Regio der S-Bahn GmbH.

www.facebook.com/lesestart



initiiert von



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



Stiftung Lesen

Wir bilden aus!



Schule



Beruf



Leistung



Karriere



Ziele

Schritt für Schritt zum Wunschberuf

1) Wo liegen deine Stärken?

Versuche dich selbst einzuschätzen und überlege dir wo deine Stärken liegen. Finde heraus, welche Berufe zu deinen Stärken und Interessen passen.

**Gärtner werden,
ein Beruf
voller Leben.**



**Garten-Baumschule
WÖHRLE**
in Winnenden
Tel. 0 71 95 / 23 68



www.garten-baumschule-woehrle.de

2) Erkunde die Berufsfelder.

Es gibt so viele Berufe - und dir fehlt noch der Überblick? Du hast schon eine grobe Vorstellung, in welchem Bereich du einmal arbeiten möchtest? Dann können dir die Berufsfelder weiterhelfen. In einem Berufsfeld werden mehrere Berufe zusammengefasst, in denen es ähnliche Aufgaben und Tätigkeiten gibt.

Zu diesen Gruppen bzw. Berufsfeldern gehören z.B.:

- Bau, Architektur, Vermessung
- Dienstleistung
- Elektro
- Gesundheit
- IT, Computer
- Kunst, Kultur, Gestaltung
- Landwirtschaft, Natur, Umwelt
- Medien
- Metall, Maschinenbau
- Naturwissenschaften
- Produktion, Fertigung
- Soziales, Pädagogik
- Technik, Technologiefelder
- Verkehr, Logistik
- Wirtschaft, Verwaltung

Jedes Berufsfeld ist weiter untergliedert. Du kannst dort spannende Berufe für dich entdecken. Auch solche, von denen du vielleicht noch nie gehört hast.



**MURR
ELEKTRONIK**
stay connected



**Wir suchen
Dich!**

**BEST PLACE
TO LEARN**
TOP-AUSBILDER
04/2022 - 03/2025

**DUALER
PARTNER**
DHBW

In folgenden IHK-Berufen
und dualen Studiengängen
bilden wir aus:

Ausbildungsberufe:

- Elektroniker (m/w/d)
für Geräte und Systeme
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
für Systemintegration

Duale Studiengänge an der DHBW:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Informatik
- Elektrotechnik

Informiere dich über unser
Ausbildungsangebot in der
Murracademy.



Murrelektronik GmbH
Falkenstraße 3 | 71570 Oppenweiler
www.murrelektronik.de/karriere

Wir bieten Ausbildungsplatz zum / zur
Metallbauer / in
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MAURER
TORBAU | TÜREN | TERRASSENDÄCHER

Backnanger Straße 4
71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon (0 71 44) 33 27 66
Telefax (0 71 44) 33 28 76
info @maurer-tortechnik.de

- Tore aller Art nach Maß
- E-Antriebe, Reparaturen
- Elektro- und Beiputzarbeiten
- Haustüren, Vordächer
- Balkonverkleidung
- Markisen, Sonnenschutz
- Terrassenüberdachung
- Edelstahlbearbeitung

Tradition und Qualität seit über 60 Jahren!

www.maurer-tortechnik.de

3) Sammle Informationen über deinen Wunschberuf.

Welche Ausbildungswege gibt es?

Am häufigsten ist die betriebliche Ausbildung auch die duale Ausbildung genannt. Es gibt aber auch noch andere Möglichkeiten z.B. die schulische Ausbildung, die Beamtenausbildung im mittleren Dienst oder eine doppelt qualifizierte Ausbildung.

Wie lange dauert eine Ausbildung?

Eine Ausbildung dauert 2 bis 3,5 Jahre je nach Beruf. Du kannst die Ausbildung auch verkürzen, verlängern oder in Teilzeit machen.

So kannst du dich über Berufe informieren

Videos, Tagesabläufe und Berufsinformationen helfen dir dabei.



SCHULE VORBEI
UND NUN?

WIR SUCHEN DICH!

**NA, LUST IN EINER DER LECKERSTEN
BRANCHEN DER WELT ZU ARBEITEN?**

DANN BEWIRB DICH JETZT FÜR
EINE AUSBILDUNG ODER EIN STUDIUM

- Bäcker/in
- Konditor/in
- Bäckereifachverkäufer/in
- BWL - Foodmanagement

DETAILS?
MELDE DICH
GERNE BEI
UNS!

Kontaktdaten:
@bewerbungen@baeckerei-uebele.de
07191 - 92550
Bäckerei Konditorei Übele GmbH & Co. KG
Boschstraße 5 | 71546 Aspach



WIR SUCHEN DICH
**AUSBILDUNG
ZUM KLEMPNER/-IN**

- Junges engagiertes Team
- Fachgerechte Ausbildungsbetreuung
- Beteiligung an deinem Führerschein
- Wir freuen uns auf deine Bewerbung

ZERBE

GmbH

WENN ES UM IHR DACH GEHT!

- Flachdachabdichtungen
- Blechverkleidungen
- Flaschnerarbeiten
- Gründachpflege

Hirschgasse 8-10 • 71549 Auenwald-Hohnweiler
Telefon 0 71 91 - 35 90 30 • www.Zerbe-GmbH.de

INFO@ZIEGLER-DACH.DE TEL: 0 71 83 - 30 7770

- ✓ DACHDECKERHANDWERK ✓ STUCKATEURHANDWERK
- ✓ FLASCHNERHANDWERK ✓ ZIMMERERHANDWERK
- ✓ MALERHANDWERK

DACH- & FASSADENBAU
ZIEGLER GMBH
 MEISTER FÜR DACH & WAND AUS EINER HAND



SEIT 1984 IN RUDERSBERG
 BAHNHOFPLATZ 15 - 73635 SCHLECHTBACH
 BESUCHEN SIE UNS: WWW.ZIEGLER-DACH.DE

Wir bieten für 2024

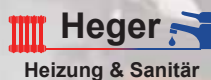
einen Ausbildungsplatz zum/zur



Anlagenmechaniker/in (m/w/d) für Sanitär, Heizung und Klimatechnik

Ihr Modernisierer für
Heizung und Sanitär

Wir beraten, planen und montieren komplette Heizungs- und Sanitäranlagen.



Walter Heger GmbH
 Siemensstraße 10 - 71546 Aspach
 Tel. 07191-22415 - www.heizung-heger.de

Überlege dir Alternativen

Manchmal lassen sich die eigenen Pläne nicht umsetzen – dann ist es gut, eine Ausweichmöglichkeit zu haben.

SAFTIGE AUSBILDUNG GESUCHT?



AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR
FRUCHTSAFTTECHNIK 2024 (M/W/D)

Wir bieten eine abwechslungsreiche und spannende
Ausbildung im modernen Fruchtsaftunternehmen.
Die Ausbildung startet im August 2024.

JETZT BEWERBEN!

W. Streker Natursaft GmbH
 Herr Daniel Brugger
 Daimlerstraße 6, 71546 Aspach
 E-Mail: daniel.brugger@streker.de
 Telefon: 07191/ 91920-17



CODE SCANNEN FÜR
WEITERE INFORMATIONEN



www.streker.de
 #streker Natursaft

Ausbildung in der Pflege? Das ist auch bei uns möglich...



Die Diakoniestation Mittleres Murrtaal, tätig in den Gemeinden
Aspach, Burgstetten, Kirchberg/Murr und Oppenweiler,
bietet einen Ausbildungsplatz

zur **Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)**
 Ausbildungsbeginn: 1. Oktober 2024

Was erwartet Sie:

- Spannende Praxiseinsätze in verschiedenen Bereichen der Pflege
- Intensive Begleitung und Unterstützung durch unsere Praxisanleitungen und Pflegefachkräfte
- Moderne digitale Ausstattung
- Ausbildungsvergütung nach KAO/TVöD (1. Ausbildungsjahr 1.190,69 €)

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude an der Arbeit mit und für ältere Menschen
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Realschulabschluss, Abitur oder Hauptschulabschluss mit mind. 2-jähriger abgeschlossener Berufsausbildung

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere
Pflegedienstleitung Fr. Hedemann: Telefon 07191 / 344 24-13

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf
Ihre Bewerbung: **Diakoniestation Mittleres Murrtaal**
 Schubertstr. 1 · 71546 Aspach oder an: pdl@dsmm.de

- 4) Triff deine Entscheidung.
- 5) Suche passende Ausbildungsstellen
- 6) Bewirb dich um einen Ausbildungsplatz
- 7) Bereite deinen Start vor Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

Zerspanungstechnik
 Präzisionsfrästeile
 Baugruppen
 Formspannsysteme



Ausbildung zum Feinwerkmechaniker (m/w/d)

- Du hast technisches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick und Freude am logischen Denken?
- Du möchtest den Umgang mit Präzision und das Programmieren von computergesteuerten Maschinen erlernen?
- Du hast Lust auf einen Beruf mit Zukunft?
- Ruf uns an oder sende uns Deine Bewerbungsunterlagen. Online-Bewerbung unter www.bewer-zerspanung.de > Karriere

Christian Bewer GmbH
 Dieselstraße 26
 71546 Aspach
 Tel. 0 7191 90 454 0
 info@bewer-zerspanung.de
 bewer-zerspanung.de

Kurt Häußer
SEIT 1961

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

Engetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

VERKAUF: Helle unrenovierte ETW in Backnang-Maubach, Linzer Str.11

ca. 84 qm, 3 Zimmer, 1. Stock,
mit Stellplatz, Keller, Balkon, Trockenraum,
maklerfrei, Kaufpreis: 210.000 €

Bahnhof, B 14, KiTa und Natur - ca. 5 min.

Mail an: Wohnungbacknang1@gmx.de

PFLEGEZIMMER zur Kapitalanlage zu verkaufen

im Alexanderstift Aspach

möbl. Pflegezimmer ca. 20 m² Wfl. (Bad, Bj. 1999, EA)

Mieter ist das Alexanderstift und übernimmt Verwaltung,
Untervermietung und Schönheitsrenovierungen.

Attraktive Rendite u. mögliche spätere Selbstnutzung

Anfragen und Angebote unter Tel. 0152 216 49669

Valentinstag

Der Tag der Liebenden, welcher keine Erfindung der Blumenhändler ist, wie oft vermutet wird, war auch gleichzeitig der Unglückstag für das Vieh. Die Blumenhändler erklärten 1950 diesen Tag nur zusätzlich als „Tag der offenen Herzen“.

Schutzpatron und Heilmittel

Valentin gilt nicht nur als Schutzpatron der Liebenden und der Imker, sondern ist auch Schutzpatron gegen Epilepsie (Fallsucht). Im Mittelalter wurde diese Krankheit als „Valentins-Krankheit“ oder „Valentins-Plage“ bezeichnet. Das Beifußkraut „Herba S. Valentini“, ist dem heiligen Valentin geweiht.



KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

Vorpremiere NEU!

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

Spass beim Radeln

Gerade wenn draußen so tolles Wetter ist, gibt's doch nichts Schöneres, als in die Pedale zu treten und loszufitzen! So richtig Spaß macht euer „Drahtesel“ natürlich nur, wenn alles funktioniert und sicher ist.

Wenn du an einer Kreuzung abbiegst,
achte besonders auf Lastwagen.
Die Fahrer sehen Fahrradfahrer oft nicht,
da sie soweit oben sitzen.

Ohne Helm Fahrrad fahren geht gar nicht!
Beim Kauf solltet ihr (oder eure Eltern) aber
nicht nur auf ein schickes Design achten.
Ganz wichtig ist, dass der Helm richtig
passt: er darf nicht wackeln aber auch nicht
drücken. Und ein Sicherheitsiegel sollte
auch vorhanden sein.



Fahrradketten bekommst du prima sauber
mit einer alten Zahnbürste und etwas Wasser.

Dein Fahrrad wächst mit dir, wenn du Sattel
und Lenker immer deiner Größe anpasst.

So einfach gehts:
anrufen, inserieren, **Erfolg**



Fasching - die sogenannte 5. Jahreszeit

Rosenmontag und Faschingsdienstag sind die „eentlichen“ Faschingstage - vor dem Ende der „Faschingszeit“ am Aschermittwoch (der 7. Mittwoch vor Ostern); dieser ist zugleich auch der Beginn der Fastenzeit. Am sogenannten Rosenmontag finden vielerorts große Faschingsumzüge statt. Am Abend des Faschingsdienstag trifft man sich zum „Faschingsbegraben“ und zum Leichenschmaus.

Einerseits bot das ursprüngliche Faschingsfest die Gelegenheit, vor der Fastenzeit noch einmal „auf den Putz zu hauen“, bevor dann 40 Tage gefastet und gebetet wurde. Andererseits sollen insbesondere auch die Verkleidungen vor den Gefahren der Täuschung und des Bösen warnen und eine abschreckende Wirkung haben.